

Kirchenmusikalische Ausbildungsstätten im Überblick

Auf folgenden Seiten stellen sich steckbriefartig alle kirchenmusikalischen Ausbildungsstätten der deutschsprachigen Schweiz vor.

AARGAU

Name

Kirchenmusikschule Aargau KMSA

Ausbildungsbezeichnung

2-Jahres-Kurse zur Erlangung des C-Diploms für katholische und reformierte Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen

1-Jahres-Kurs «Begleitpraxis Populärmusik» - startet August 2018

Trägerschaft

Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Aargau, Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Aargau, AKMV = Aargauischer katholischer Kirchenmusikverband, ARKV = Aargauer Reformierter Kirchenmusik-Verband

Kursorganisation

Der 2-Jahres-Kurs beginnt in den ungeraden Jahren nach den Sommerferien. Kursort sind Räumlichkeiten in der Kantonsschule Wettingen. Die Semestergebühr beträgt Fr. 1700.-

Der 1-Jahres-Kurs «Begleitpraxis Populärmusik» findet jährlich statt. Der Kurs besteht aus wöchentlichem Klavierunterricht und etwa 8 Workshops zu den Themen «Technik und Sound», «Rhythmusworkshop», «Bandworkshop» usw. Die Kursgebühr beträgt 1.300.-

Unterrichtsfächer

- Theorie (Gehörbildung, Harmonielehre, Formenlehre)
- Orgelspiel (künstlerisch und liturgisch, Begleitpraxis, Generalbass)
- Orgelbaukunde
- Singleitung*, Kantorengesang und Gregorianik*, Chorleitung
- Einzelgesang
- Liturgik und Hymnologie*

** die Module Gregorianik und Singleitung sowie Liturgik und Hymnologie können von externen Interessierten als Weiterbildungskurs separat besucht werden*

Diplomarten

- Volldiplom: Chorleitung und Orgel
 - Chorleitungsdiplom *
 - Orgeldiplom *
- * reduziertes Fächerangebot im 2. Kursjahr*

Voraussetzungen / Aufnahmeprüfung

- Elementare Fertigkeiten im Orgel- oder Klavierspiel - Elementare Kenntnisse in der Musiklehre

Informationen

Schulleiter Dieter Wagner, Stritengässli 10, 5001 Aarau, 078 904 15 55, dieter.wagner@ref-aargau.ch
www.kmsa.ch

Bern (noch nicht aktualisiert)

Name

Kirchenmusikschule Bern (Studienbereich der Hochschule der Künste Bern)

Ausbildungsbezeichnung

2-Jahres-Kurse zur Erlangung des Ausweises I bzw. II für Organisten und Organistinnen 2-Jahres-Kurs zur Ausbildung als Leiterin bzw. Leiter eines reformierten Kirchenchores

Trägerschaft

Hochschule der Künste Bern im Auftrag der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn

Kursorganisation

Die nächsten Zweijahreskurse (Orgel I, evtl. Orgel II, evtl. Chorleitung) beginnen im Jahr 2010 nach den Sommerferien. Der Gruppenunterricht findet in Bern am Mittwochnachmittag statt. Einzelunterricht nach individueller Absprache. Bei ausreichendem Interesse findet ein französischsprachiger Kurs in Biel statt. Die Semestergebühr beträgt Fr. 1400.- (Ausweis I, Chorleitungskurs) bzw. Fr. 2000.- (Ausweis II). Die Semesterdauern richten sich nach der Ordnung der Hochschule (<http://www.hkb.bfh.ch/termine.html>). Für auswärtige Interessenten und solche, die nicht der Reformierten Kirche Bern-Jura-Solothurn angehören, gelten besondere Regelungen.

Unterrichtsfächer

- Theorie (Gehörbildung, Harmonielehre, Formenlehre) - Singleitung
- Liturgik und Hymnologie
- Kirchenmusikgeschichte
- Orgelspezifische Fächer:
 - Orgelspiel (künstlerisch und liturgisch, Begleitpraxis, Generalbass) - Orgelbaukunde
 - Einführung in die Populärmusik
- Chorleitungsspezifische Fächer:
 - Chorleitung
- Einzelstimmbildung
- Hospitation in Chören - Eigene Praxis

Diplomarten

- Ausweis I
- Ausweis II
- Diplom für Leiterinnen und Leiter von Kirchenchören gemäss „Zertifikat CH I“ von 2007 (http://www.hkb.bfh.ch/fileadmin/PDFs/Kirchenmusik/Zertifikat_CH_I_D.pdf)

Voraussetzungen / Aufnahmeprüfung

- gemäss Angaben unter www.hkb.bfh.ch/kirchenmusik.html

Informationen

Hochschule der Künste Bern Studienbereich Kirchenmusik
Andreas Marti, Könizstr. 252, 3097 Liebfeld, 031 971 72 15

Marti3097@bluewin.ch

www.hkb.bfh.ch/de/dienstleistung/kirchenmusik/



GRAUBÜNDEN

Informationen finden Sie auf der Homepage www.kimugr.ch

LUZERN

Kirchenmusik: Aus- und Weiterbildung an der Hochschule Luzern - Musik

Bachelor Kirchenmusik (Hochschulstudium mit berufsqualifizierendem Bachelor-Diplom)

Im berufsqualifizierenden Bachelor-Studium Kirchenmusik erlangen Studierende die Kompetenz, verantwortlich für das musikalische Leben in einer kleinen oder mittleren Pfarrei sowie darüber hinaus auch als «kultureller Mentor» oder «kulturelle Mentorin» in einem Umfeld tätig zu sein, dessen Vielfalt in den letzten Jahren immer mehr gewachsen ist. Absolvierende sind befähigt, als Organistin oder Chorleiter tätig zu sein. Sie können profane Chöre und Instrumentalensembles leiten, kennen sich in verschiedenen musikalischen Profilen aus und besitzen auch improvisatorische Fähigkeiten.

Hauptfach: Orgel oder Dirigieren
Dauer: 3 Jahre

Masterstudium Kirchenmusik

Absolvierende des Master of Arts in Music mit Vertiefung Kirchenmusik sind befähigt zu qualifizierter kirchenmusikalischer und konzertierender Tätigkeit. Sie verfügen über ausgezeichnete instrumentale Mittel, interpretatorische Reife sowie ein breites Repertoire mit spezifischen Schwerpunkten. Entsprechend ihren Neigungen und Fähigkeiten haben sie spezielle Kenntnisse in mehreren Bereichen des Berufsfeldes Kirchenmusiker und Konzertmusikerin erworben.

Hauptfach: Orgel oder Dirigieren
Dauer: 2 Jahre

Weiterbildung CAS/DAS Kirchenmusik

Die berufsbegleitenden Nachdiplomstudiengänge «CAS: Certificate of Advanced Studies Kirchenmusik» und «DAS: Diploma of Advanced Studies Kirchenmusik» richten sich an Musiker/innen mit einer Berufsausbildung, die ihre Kenntnisse und Kompetenzen in Kirchenmusik erweitern oder vertiefen möchten.

Hauptfach: Orgel oder Dirigieren
Dauer: 1-2 Jahre

Kirchenmusik C (Bereich Höhere Fachschule)

Berufsbegleitende Ausbildung, die sich an künftige Kirchenmusiker/innen im Nebenamt als Chorleiter/in, Organist/in oder Kantor/in richtet.

Hauptfach: Chorleitung, Kantorengesang, Orgel (kombinierbar)
Dauer: 2 Jahre
Hinweis: Präsenztag Mittwoch

Informationen:

Suzanne Z'Graggen, Orgeldozentin, Studienkoordinatorin/Stabstellenleiterin
Kirchenmusik HSLU Musik
suzanne.zgraggen@hslu.ch
www.hslu.ch



SCHAFFHAUSEN

Immer aktualisierte Informationen finden Sie auf der Homepage
<http://www.ref-sh.ch/orgelkurs>

Ebenfalls dort finden Sie die Angaben zu den Kontaktpersonen.

SOLOTHURN

Name

Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn

Ausbildungsbezeichnung

C-Diplom / Zertifikate in Chorleitung, Orgel und Kantorendienst für nebenberufliche Kirchenmusiker/-innen

Trägerschaft

Röm.-kath. Synode des Kantons Solothurn.

Orgelausbildung in Zusammenarbeit mit dem Solothurnischen Organistenverband SOV

Kursorganisation

- Chorleitung: Grundkurs und Aufbaukurs
- Kantoren: Grundkurs und Aufbaukurs
- Orgelspiel: ständiges Angebot: Orgelunterricht bei einer diplomierten Lehrkraft, welche Mitglied des SOV ist. Praxisseminare. Die Kosten des Orgelkurses betragen pro Semester zwischen Fr. 550.- und Fr. 700.-

Unterrichtsfächer

a) Chorleitung:

- Grundkurs: Elementare dirigiertechnische Aufgaben: Taktarten und deren Schlagbewegungen, Anstimmen, Einsätze, Abschlag, Leiten einfacher Gesänge.
 - Aufbaukurs: Einstudieren / Leiten mehrstimmiger Chorwerke, Chorische Stimmbildung, Probengestaltung; Liturgische Themen / Programmgestaltung
- Die Teilnahme an der Solothurner KirchenMusikWoche (Atelier Chorleitung) wird empfohlen!

b) Kantor / Kantorin:

- Stimmliche Schulung
- Aneignung des entsprechenden Repertoires: Arbeit mit KG, CN, Freiburger Kantorenbuch
- Dienst und Aufgabe der KantorIn in der Liturgie mit den Themen: Kirchenjahr / Aufbau und Struktur verschiedener Gottesdienstformen / Theorie der Psalmtöne und Praxis des Psalmsingens / Musikalische Gattungen
- Praktische Planung und Gestaltung von Gottesdiensten im Kirchenjahr

c) Orgelspiel:

- Musiklehre-Kurs
- Kurs „Gottesdienstgestaltung und liturgische Praxis“ (ca. 6x)
- Praxisseminare für Orgelbau, Choralspiel etc.
- Orgelunterricht bei einer frei wählbaren Lehrkraft des SOV

ST. GALLEN

Name

Kirchenmusikschulen St.Gallen (dkms/ekms)

Ausbildungsbezeichnung

- 2-jährige berufsbegleitende Studiengänge in Kirchenmusik zur Erlangung des C- bzw. B-Diploms in den Fachrichtungen Orgel, Chorleitung oder Populäre Kirchenmusik.
- 2-jährige berufsbegleitende Ausbildung für das Chorleitung weltlich Zertifikat CH I.

Trägerschaft

Musikakademie St.Gallen
Katholischer Konfessionsteil des Kantons St.Gallen
Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St.Gallen

Kursorganisation

Beginn: Jährlich Ende August
Unterrichtstag: Mittwoch
Ort: centrum dkms, Auf dem Damm 17, CH-9000 St.Gallen
Studiengebühr: Fr. 2'400.- pro Semester*
Fr. 1'900.- pro Semester* für den Studiengang Populäre Kirchenmusik B
(*mit kantonalen Subventionen)

Unterrichtsfächer

Vgl. den Fächerkanon unter www.kirchenmusik-sg.ch

Diplomarten

- Chorleitung C / B
- Orgel C / B
- Populäre Kirchenmusik C / B
- Chorleitung weltlich Zertifikat CH I

Voraussetzungen / Aufnahmeprüfung

- Elementare Vorkenntnisse im Orgel- bzw. Klavierspiel bzw. Chorleitung - Grundkenntnisse in der Musiklehre; Details unter www.kirchenmusik-sg.ch

Informationen

www.kirchenmusik-sg.ch

Diözesane Kirchenmusikschule (dkms)
Kimberly Brockman, Schulleiterin
Klosterhof 6b, CH-9000 St.Gallen,
071 227 33 34 / 36
dkms@kirchenmusik-sg.ch

Michael Wersin, Studienleiter der klassischen Studiengänge
+49 179 295 20 46

Evangelische Kirchenmusikschule (ekms)
Jonathan Schaffner, Schulleiter und Studienleiter Populäre Kirchenmusik-Studiengang
Oberer Graben 31, CH-9000 St.Gallen
071 227 05 23
ekms@ref-sg.ch

THURGAU

Name

Thurgauischer Organistenverband

Ausbildungsbezeichnung

Kurse zur Erlangung des Thurgauischen Organistenausweises

Trägerschaft

Evang. Landeskirche und kath. Landeskirche

Kursorganisation

Alle drei Jahre beginnt bei genügend Interesse ein Kurspaket. Momentan noch kostenlos ausser: Prüfungsgebühren und Orgelunterricht

Unterrichtsfächer

- Theorie
- Hymnologie
- Liturgik
- Orgelbau und Literaturkunde
- Orgelunterricht bei einer anerkannten Lehrkraft freier Wahl

Diplomarten

Thurgauischer Organistenausweis

Voraussetzungen / Aufnahmeprüfung

- Aufnahmetest (Theorie)
- Orgelspiel: Mit Vorteil bereits Gottesdienst Erfahrung

Informationen

Präsident des ThOV Christoph Lowis, Wellhauserweg 56,
8500 Frauenfeld, 077 479 03 81

christoph.lowis@thov.ch

www.thov.ch/organistenausweis

ZÜRICH (noch nicht aktualisiert)

Name

Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)

Ausbildungsbezeichnung

- DAS Kirchenmusik Chorleitung
- Zertifikat Kirchenmusik Chorleitung («Zertifikat CH I») / Diploma of Advanced Studies

Trägerschaft

- Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)
- Reformierte Landeskirche des Kt. Zürich
- Zürcher Kirchenmusiker- und Kirchenmusikerinnen-Verband (ZKMV)

Kursorganisation

Der 2-Jahreskurs beginnt jährlich im Herbstsemester (August).

Kursort: Haus der Kirche Hirschengraben 50, Zürich und ZHdK, Florhofgasse 6, 8001 Zürich. Die Semestergebühr beträgt CHF 1'250.00

Unterrichtsfächer

- Chorleitung (Einsingen, Schlagtechnik, Arbeitstechniken bzgl. persönlicher Vorbereitung und Probengestaltung, Literaturkunde, Übungschor)
- Motettenchor ZHdK (Singen im Chor unter kundiger Leitung)
- Gemeindesingleitung*
- Stimmbildung im Einzelunterricht (Singen, Sprechen)
- Klavier im Einzelunterricht (Partiturspiel, Korrepetition, improvisierte Liedbegleitung)
- Theorie (Gehörbildung, Harmonielehre, Formenlehre)
- Hymnologie/Liturgik*
- Berufsfeldkunde*

zusätzlich vier Studienweekends zu Themen wie "Kinderchorleitung", "Choral Light Music" etc.

*diese Module sind spezifisch für die Ausbildung in Kirchenchorleitung - ohne diese Module wird ein Fähigkeitsausweis in "weltlicher" Chorleitung abgegeben

Diplomarten

- Zertifikat Chorleitung («CH I»)
- Zertifikat Kirchenmusik Chorleitung («CH I»)
- Diploma of Advanced Studies Chorleitung («DAS»)
- Diploma of Advanced Studies Kirchenmusik Chorleitung («DAS»)

Voraussetzungen / Aufnahmeprüfung

- Singen eines Liedes
- Vomblattsingen einer Chorstimme im Schwierigkeitsgrad der Motette "Jubilate Deo" von O.Lasso (ars musica IV, S.68)
- Unvorbereiteter Vortrag eines deutschen Textes
- Anstimmen ab Stimmgabel und Dirigieren eines vorbereiteten einfachen Chorsatzes
- Vorspiel auf dem Klavier (evtl. zusätzlich auch auf anderem Instrument, falls Klavier Zweitinstrument)
- Vomblattspiel am Klavier eines 4-stimmigen Chorsatzes, notiert auf 2 Notenlinien (Violin- und Bassschlüssel)

Theorie:

- Intervalle gross/klein/ hören und lesen
- Dreiklänge Dur/Moll, vermindert/übermässig



- Melodiediktat tonal
- Rhythmusdiktat
- Einen bestimmten Text einer gegebenen Melodie zuordnen

Informationen

Zürcher Hochschule der Künste, Sekretariat Kirchenmusik
Simon Reich, Florhofgasse 6, 8001 Zürich, 043 446 51 42, simon.reich@zhdk.ch
www.zhdk.ch > Weiterbildung

Ausbildungsbezeichnung

Berufsausbildungen mit Bachelor und Master

- Orgel Pädagogik weltlich
- Orgel Pädagogik geistlich
- Orgel Performance weltlich
- Orgel Performance geistlich
- kombinierte Kirchenmusik-Ausbildung (Orgel-Chorleitung)
- Solisten-Ausbildung
- Kantoratsausbildung
- Chorleitung geistlich
- Nachdiplomkurse in Orgel oder Chorleitung

Trägerschaft

- Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)

Kursorganisation/Unterrichtsfächer/Voraussetzungen

Informationen sind der Homepage der ZHdK zu entnehmen: www.zhdk.ch

Informationen

Zürcher Hochschule der Künste
Leiter Chor, Orgel, Kirchenmusik Prof. Beat Schäfer, beat.schaefer@zhdk.ch
Sekretariat Kirchenmusik Simon Reich, Florhofgasse 6, 8001 Zürich, 043 446 51 42,
simon.reich@zhdk.ch
www.zhdk.ch